

Amt: 43

Bezeichnung:

Volkshochschule

1. Budgetabrechnung 2013 (Vorjahr)**Hat das Budget 2013 negativ abgeschlossen?** Nein Ja

Vorschlag der Kämmerei zum Verlustvortrag

 Euro

Vom Stadtrat beschlossener Verlustvortrag

 Euro**2. Budget und Arbeitsprogramm 2014****Wie wird das Budget aus heutiger Sicht unter Einbeziehung von Verlustvorträgen und Haushaltssperren am Jahresende voraussichtlich abschließen?** wie im Plan vorgesehen besser als geplant, und zwar voraussichtlich um circa Euro schlechter als geplant, und zwar voraussichtlich um circa

140.000,00	Euro
(ohne Berücksichtigung Pkt. 3.1.4)	

3. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Budgets gefährden? Nein Ja**3.1 Welche sind das?****3.1.1 Mittelsperre in 2014 (entspricht 74.300,00 Euro)****Sachkostenbudget wird für Personalkosten eingesetzt (ca. 35.000,00 Euro)**

- 4300047 (päd. MA f. vhs club INTERNATIONAL) → 12.300,00 Euro p. a.
- 4300085 (SB Sprachen) → 8.900,00 ab 01.07.2014
- 4300055 (OPM Gesundheit, 5 h/wtl.) → 2.500,00 ab 01.07.2014
- 430S100 (SB Anordnungswesen, 9 h/wtl., zunächst bis 31.07.2015) → 5.000,00 ab 01.07. bis 31.12.2014
- Anordnung von Mehrarbeit

3.1.2

Anmerkung: Darüber hinaus finanziert die vhs Erlangen seit dem 01.07.2013 vollumfänglich nachfolgende Personalkosten aus dem Sachkostenbudget: SB Integrationskurse/Koordinationsstelle → 26.900,00 Euro p. a. (bis 30.06.2013 lediglich Übernahme von 10 h/wtl. aus dem SKB)

Aktualisierung der Personalkostenbudgetierung zum Haushaltsjahr 2014 (ca. 30.000,00 Euro p. a.)

- Vertretung der Hausverwaltung/Medienwarte (z. B. wg. Krankheit, Kur), Personal Reinigung, Brennarbeiten → bisher Finanzierung aus Mittelbereitstellung Personalkostenbudget auf Grund der bis 31.12.2013 gültigen Regeln für Personalkostenbudgetierung
- Übertragung von Restmitteln aus dem Personalkostenbudget ins nächste HHjahr (70/30 %-Regelung)

3.1.3**Eigene vhs-Lehrküche fehlt**

(vhs ist nur „Gast“ in einer Schulküche, die nahezu vollumfänglich von der Schule im Ganztagesbetrieb genutzt wird) → Kursangebot im Ernährungsbereich kann nicht vollumfänglich angeboten werden → Teilnehmerentgelte fehlen → höhere Raummieten und Reinigungskosten (ca. 15.000,00 Euro p. a.) → evtl. Kosten für die Anschaffung einer eigenen vhs-Lehrküche (ca. 100.000,00 Euro)

3.1.4**3.1.5****3.2 Welche finanziellen Auswirkungen haben sie?**

Budget und Arbeitsprogramm 2014

Stand: 30. September 2014

3.2.1 Voraussichtliche Mehrkosten Euro

3.2.2 Gegenfinanzierung:
Entnahme aus der Budgetrücklage! Euro

3.3 Folgende Maßnahmen werden ergriffen, um den Budgetrahmen einhalten zu können:

3.3.1 Entnahme aus der Budgetrücklage!
Erwartete Einsparung Euro

3.3.2
Erwartete Einsparung Euro

3.3.3
Erwartete Einsparung Euro

3.3.4
Erwartete Einsparung Euro

3.3.5
Erwartete Einsparung Euro

4. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Arbeitsprogramms gefährden?

- Nein
 Ja

4.1 Welche sind das?

4.1.1 z. B. Die Aufarbeitung unerledigter Teilprojekte erweisen sich als extrem zeitaufwändig.

4.1.2

4.1.3

4.1.4

4.1.5

4.2 Welche Auswirkungen auf das Arbeitsprogramm haben sie?

4.3 Folgende Maßnahmen werden ergriffen:

5. Fortbildungscontrolling

Anzahl der Beschäftigten, die bis zum Stichtag 30.09.2014 an externen*, aus dem Amtsbudget finanzierten** Fortbildungen teilgenommen haben

* gemeint sind Fortbildungen außerhalb der Städteakademie und nicht stadtinterne Fortbildungen, wie z. B. die Teilnahme an speziellen Fachschulungen, aber auch Fachkongresse

** auch anteilig bezahlte Fortbildungen

17

Budgetaufwendungen für Fortbildungen (Stichtag 30.09.2014) 4.000,00 Euro

Datum: 30.09.2014

Bearbeitet von: Brigitte Hofmann

Amt: 43